



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

MITTEILUNG vom Juli 2010



– Natura 2000 gemeinsam umsetzen –



**Vorankündigung und Einladung
zur Informationsveranstaltung für die Planerstellung der
Natura 2000-Gebiete »Kleiner Heuberg und Albvorland bei Balingen« und
»Wiesenlandschaft bei Balingen«**

Am **Dienstag, 27. Juli 2010**, informiert das Regierungspräsidium Tübingen über die Grundlagenerhebung sowie die Ziel- und Maßnahmenplanungen für die Natura 2000-Gebiete »Kleiner Heuberg und Albvorland bei Balingen« und »Wiesenlandschaft bei Balingen«. Landnutzer, Eigentümer und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet in Form einer Exkursion **zwischen 17 und 19:30 Uhr** statt. Der gemeinsame Treffpunkt wird in der Tageszeitung vorab bekannt gegeben und kann bei den unten aufgeführten Ansprechpartnern angefragt werden.

Im Rahmen der Exkursion wird in das Thema Natura 2000 allgemein sowie mit Bezug auf das Gebiet bei Balingen eingeführt. Experten erläutern die Bedeutung des Gebietes für das europäische Netz »Natura 2000« und stellen typische Lebensräume und Arten vor. Dazu gehören beispielsweise die Mageren Flachland-Mähwiesen sowie die Vogelarten Braunkehlchen, Neuntöter und Halsbandschnäpper. Erforderlich sind festes Schuhwerk und je nach Wetterlage regenfeste Kleidung sowie ein Fernglas. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Ihre Ansprechpartner:

Renate Riedinger, Tel: 07071 / 757-5233, E-Mail: renate.riedinger@rpt.bwl.de

Carsten Wagner, Tel: 07071 / 757-5319, E-Mail: carsten.wagner@rpt.bwl.de

Silke Jäger, Tel: 07071 / 757-5217, E-Mail: silke.jaeger@rpt.bwl.de

Hintergrundinformation:

Natura 2000 ist ein europaweites Schutzgebietsnetz mit dem Lebensräume und Arten von europäischer Bedeutung gesichert werden sollen. Rechtliche Grundlagen sind die Vogelschutzrichtlinie von 1979 und die Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Richtlinie (Flora = Pflanzen, Fauna = Tiere, Habitat = Lebensraum) von 1992.

Zur Sicherung und Förderung der in den Natura 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der FFH- und Vogelschutz-Richtlinie werden Managementpläne erstellt. Dabei werden die Vorkommen der für Natura 2000 relevanten Arten und Lebensräume im Gebiet erfasst und bewertet. Darauf aufbauend werden gebietsspezifische Ziele zur Erhaltung dieser Schutzgüter formuliert. Diese Inhalte werden unter Beteiligung eines Beirats, dem Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Fachverbände und Behörden angehören, besprochen. Landnutzer und Bürger können sich im Rahmen der Informationsveranstaltung sowie später durch Stellungnahmen zum Planentwurf in das Verfahren einbringen. Die Maßnahmenplanung wird anschließend durch einen Gebietsmanager erarbeitet. Dabei werden die Nutzer sowie alle weiteren Beteiligten vor Ort direkt eingebunden. Zur Umsetzung von Maßnahmen stehen den Landbewirtschaftern verschiedene Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Dazu gehören Fördermittel aus MEKA und Landschaftspflegerichtlinie.

Ziel der Informationsveranstaltung ist es, neben der ökologischen Bedeutung der Gebiete, das Verfahren sowie die vom Regierungspräsidium für die Grundlagenerhebung und Zielplanung beauftragten Gutachter vorzustellen.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme an der Natura 2000-Informationsveranstaltung.

Dr. Volker Kracht
Regierungspräsidium Tübingen

Weitere Informationen zum Thema siehe unter:

<http://www.rp-tuebingen.de/servlet/PB/menu/1193397/index.html>

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/2911/>